



An die  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Frau Regine Weißenfeld  
- Im Hause -

Bielefeld, den 21.02.2019

### **„Hall of Fame“ für Bielefeld**

#### **Antrag zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06. März 2019**

Sehr geehrte Frau Weißenfeld,

am Tönsplatz ging vor vielen Jahren die letzte dauerhafte und legale Möglichkeit für Sprayer\*innen verloren. Wer legal Graffiti sprühen möchte, muss in die Nachbarstädte reisen, wie z.B. nach Werther, oder aber versuchen, sich recht aufwendig auf privatem Wege eine Gestaltungsfläche zu organisieren. Vor diesem Hintergrund stellen wir zur o.g. Sitzung folgenden Antrag:

**Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, eine zentrale und legale Möglichkeit für Sprayer\*innen, eine „Hall of Fame“, zu errichten. Der Verein hoch2 e.V. ist von Beginn an in Planung und Errichtung miteinzubeziehen, um sicherzustellen, dass alle Bedürfnisse der Graffiti-Szene berücksichtigt werden.**

**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt für die „Hall of Fame“ die Prüfung von Flächen entlang der Mindener Straße, auf der Seite des Bahndamms. Sie soll gesehen bzw. frequentiert werden und von der Öffentlichkeit gut wahrnehmbar sein.**

**Die Errichtung einer „Hall of Fame“ soll nach Möglichkeit unter Zuhilfenahme von bspw. HBZ oder BAJ erfolgen, um Auszubildenden projektorientiert praktische Erfahrungen zu ermöglichen.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Förderprogramme für den Bau einer „Hall of Fame“ zu suchen, um eine zeitnahe Umsetzung zu gewährleisten.**

**In der JHA-Sitzung am 19.06.2019 soll über den Umsetzungsstand berichtet werden.**

#### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

gez.

Stefan Pieplau  
SPD-Fraktion

Gudrun Henneke  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Michael Gugat  
Ratsgruppe BN/PIRATEN